



## Pressemappe



### Zur digitalen Pressemappe

Download-Material (Bilder, Logos, usw.) befindet sich auf der Webseite der Resilience Expo unter dem Reiter "Für Presse und Medien".

### Inhalt

1. Hintergrund & Eckdaten .....	2
2. Programm .....	4
3. Konsortium.....	5
4. Presseeinladung des MUNV .....	7
5. Pressemitteilung des MUNV (14.05.) .....	8
6. Pressemitteilung des MUNV (23.06.) .....	9
7. Ansprechpersonen .....	10

Ministerium für Umwelt,  
Naturschutz und Verkehr  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:

Die Landesregierung  
Nordrhein-Westfalen



# 1. Hintergrund & Eckdaten

## Über die Resilience Expo

### **Ein Raum für Austausch und Vernetzung rund um die Klimaanpassungswirtschaft**

Die Resilience Expo ist die erste Fachausstellung mit internationaler Strahlkraft, die sich gezielt der Klimaanpassungswirtschaft widmet. In einer Zeit, in der extreme Wetterereignisse und Klimafolgen immer spürbarer werden, bietet die Expo eine **Plattform**, um konkrete Lösungen für die Anpassung an den Klimawandel zu präsentieren und die Klimaanpassungswirtschaft als eigenständigen, international ausgerichteten Wirtschaftssektor sichtbar zu machen.

Ziel der Expo ist es, Wirtschaft, Wissenschaft und Politik zusammenzubringen, um **Wissens- und Technologietransfer** sowie konkrete Kooperationen regional, deutschlandweit und international zu befördern. Sie tauschen sich hier über neueste Forschungsergebnisse, politische Handlungsstrategien und zukunftsfähige Lösungen für die Wirtschaft aus.

### **Eine wachsende Branche mit Transformationskraft**

Angesichts zunehmender Klimarisiken gewinnt die Klimaanpassungswirtschaft weltweit stark an Bedeutung. Als dynamisch wachsende **Querschnittsbranche** vereint sie wirtschaftliche, technische und digitale Lösungen, um die Folgen des Klimawandels zu bewältigen. Zu ihren Handlungsfeldern zählen unter anderem der Hochwasserschutz, der Hitzeschutz in Städten sowie datenbasierte Frühwarnsysteme und Monitoring-Tools.

Mit einem globalen Handelsvolumen von rund **153 Milliarden Euro** im Jahr 2021<sup>1</sup> verdeutlicht sich ihr wirtschaftliches Potenzial. Besonders in Ländern des Globalen Südens, die häufig und stark von den Folgen des Klimawandels betroffen sind und gleichzeitig über wenige Anpassungsmöglichkeiten verfügen, ist mit einer steigenden Nachfrage nach entsprechenden Technologien und Dienstleistungen zu rechnen. Doch auch in NRW gewinnt die Branche zunehmend an Bedeutung. So waren im Jahr 2021 ca. **190.000 Personen in NRW in der Branche** beschäftigt<sup>2</sup>. Damit ist die nordrhein-westfälische Klimaanpassungswirtschaft in etwa so groß wie die Chemie- und Pharmabranche zusammengerechnet.

Die Klimaanpassungswirtschaft reagiert nicht nur auf die Klimakrise, sondern bietet auch Perspektiven für neue Geschäftsmodelle, internationale Kooperationen und langfristige wirtschaftliche Resilienz.

### **Gezielter Start – Internationale Expansion geplant**

Mit dem Launch der Resilience Expo wird eine fundierte Grundlage geschaffen, um die Ausstellung in den kommenden Jahren sukzessive zu einer **internationalen Leitveranstaltung** auszubauen und so die Breite von Anpassungslösungen adäquat darzubieten. Nordrhein-Westfalen und insbesondere das **Rheinische Revier** entwickeln sich zu einer Modellregion für

---

<sup>1</sup> Quelle: Welthandelsmodell der Prognos AG, 2024 - [https://klimaanpassung-unternehmen.nrw/wp-content/uploads/2024/03/NKU\\_AWBroschuere\\_12-RZ-onlinelinks.pdf](https://klimaanpassung-unternehmen.nrw/wp-content/uploads/2024/03/NKU_AWBroschuere_12-RZ-onlinelinks.pdf)

<sup>2</sup> Quelle: envigos-Modell der Prognos AG, 2024 - [https://klimaanpassung-unternehmen.nrw/wp-content/uploads/2024/03/NKU\\_AWBroschuere\\_12-RZ-onlinelinks.pdf](https://klimaanpassung-unternehmen.nrw/wp-content/uploads/2024/03/NKU_AWBroschuere_12-RZ-onlinelinks.pdf)

nachhaltige Transformation. Die Resilience Expo wird eng mit regionalen Innovationsprojekten und der **Zukunftsagentur Rheinisches Revier** verknüpft, um bestehende Initiativen zu bündeln und in den internationalen Diskurs einzubringen. Sie setzt dabei auf strategische Partnerschaften mit Unternehmen, Forschungseinrichtungen und internationalen Organisationen.

### **Eckdaten**

- International ausgerichtete Fachausstellung zur Klimaanpassungswirtschaft
- Initiiert vom Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen (MUNV)
- Finanziert vom Bund und vom Land NRW
- Projektlaufzeit: 2025 bis 2027, Weiterführung angestrebt
- Erstaussführung am 23.06.2025 in Neuss
- 37 Ausstellende aus Deutschland und dem europäischen Ausland
- > 200 Teilnehmende

### **Förderhintergrund**

Die Resilience Expo zählt zu den 19 zentralen Ankerprojekten der nordrhein-westfälischen Landesregierung im Kontext des Strukturwandels im Rheinischen Revier. Zur Unterstützung der nachhaltigen Transformation dieser Region nach dem Kohleausstieg stellen Bund und Land gemeinsam über 14,8 Milliarden Euro bereit. Das Land NRW ergänzt die Bundesförderung dabei durch eigene Haushaltsmittel. Insgesamt wurden in NRW bislang 317 Projekte mit einem Fördervolumen von rund 2,2 Milliarden Euro bewilligt.

### **STARK im Rheinischen Revier**

Mit dem Förderprogramm “STARK” (*Stärkung der Transformationsdynamik und Aufbruch in den Revieren und an den Kohlekraftwerkstandorten*) unterstützen Bund und Land den Umbau und die Diversifizierung der Wirtschaft im Rheinischen Revier. Ziel ist es, die Region durch Innovationen, neue Arbeitsplätze und nachhaltige Projekte zu stärken. Dabei werden zukunftsfähige Technologien, Bildung und Infrastruktur gefördert, um einen nachhaltigen, grünen und wirtschaftlich stabilen Strukturwandel zu ermöglichen.



# Programm

## Resilience Expo 2025

**Wann:** 23. Juni 2025  
10:00 – 17:00 Uhr

**Wo:** Zeughaus Neuss

**Moderation:** Irene Seemann

**Veranstalter:** Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen (MUNV)

Ministerium für Umwelt,  
Naturschutz und Verkehr  
des Landes Nordrhein-Westfalen

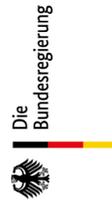


Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



Die Landesregierung  
Nordrhein-Westfalen



RHEINISCHES  
REVIER

**9:30 Einlass & Akkreditierung | Come-Together | Networking**  
Einlass der Gäste und Zeit für Networking bei einem ersten Kaffee

## 10:00 – 12:15 Hauptbühne (und Livestream)

- 10:00 Begrüßung**  
Irene Seemann
- Offizielle Begrüßung und Eröffnung der Resilience Expo**  
**Oliver Krischer**, Minister für Umwelt, Naturschutz und Verkehr von NRW
- Bodo Middeldorf**, Geschäftsleitung, Zukunftsagentur Rheinisches Revier
- 10:20 Videogrußwort**  
**Wopke Hoekstra**, Kommissar für Klima, Netto-Null Emissionen und sauberes Wachstum der Europäischen Union
- 10:25 Climate Adaptation, an unavoidable opportunity – eine internationale Perspektive auf die Entwicklung der Klimaanpassungswirtschaft**  
**Daniel Schmitz Remberg**, Experte für Corporate Climate Adaptation, DSR & Partners
- 10:45 Videogrußwort**  
**Sabrina Bachrach**, Global Policy & Finance Advisor, Atlantic Council - Climate Resilience Center
- 10:50 Global anpassen - Lösungen für die Welt**  
**Sonja Pans**, Deltares (niederländisches Wasserinstitut) und Secretary des UN International Panel for Deltas and Coasts
- 11:15 Impulse kompakt**  
**Im Interview: 3 Fragen an 2 Unternehmen mit:**
- **Oliver Ringelstein**, INTEWA GmbH
  - **Freia Torge**, Cool Ants Germany GmbH
- 11:45 Stadt Stolberg: Bewältigung der Flutkatastrophe des Jahres 2021**  
**Patrick Haas**, Bürgermeister der Stadt Stolberg
- Klimaresilienz als Strategie in der Stadtentwicklung, Internationale Beispiele aus Italien und Kanada**  
**Susanne Gombert**, Stadtplanerin und Head of Strategic Business Development, LAND Germany GmbH
- 12:15 Networking Lunch**

# AUSSTELLUNG

## 13:00 – 14:00 Sessions – Teil 1

## Geführte Rundgänge über die Expo

13:00 – 13:30	<b>Session 1</b> Roter Saal	<b>Session 2</b> Foyer im Obergeschoss	<b>Session 3</b> (Beginn 13:30 Uhr) Hauptbühne	<b>13:30 – 14:00</b> <b>Ausstellungsrundgang mit Guides</b> Thematische Führungen über die Fachausstellung
13:30 – 14:00	<b>Best Practices aus Unternehmen - Erfolgreiche Anpassungsstrategien</b> <b>Netzwerk Klimaanpassung &amp; Unternehmen.NRW</b> <b>Jule Bressemer</b> , Environmental, Social and Governance – ESG, DuisPort	<b>Klimaanpassungsbedarfe und Lösungskompetenzen der Sozialwirtschaft</b> <b>Ann-Kristin Knickmann / Christian Darr</b> Der Paritätische NRW <b>Pascal Schillimat</b> AWO Hochwasserhilfe	<b>Im Gespräch mit der Klimaanpassungswirtschaft</b> <b>Viktor Haase</b> , Staatssekretär im Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr von NRW im Gespräch mit Vertreter:innen aus der Klimaanpassungswirtschaft: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Şenay Şerefioğlu, Leiterin Bereich Kanalinfrastruktur, Gelsenwasser AG</li> <li>• Roland Arnz, Geschäftsführer Verband für Flächenrecycling und Altlastensanierung (AAV)</li> <li>• Lis Gammelgaard, Technical Sales Specialist, TEMcompany</li> </ul>	
14:00 – 15:00	<b>Ausstellung &amp; Networking</b>			

## 15:00 – 16:00 Sessions – Teil 2

### 15:00 – 16:00 Session 4

Foyer im Obergeschoss

#### Reallabore für die Klimaanpassung

**Alexander Bullinger**, VDI Technologiezentrum GmbH,  
Reallabore-Innovationsportal des BMW

**Larissa Müller**, TH Köln, Co-Kreation in der Region/Co-Site

**Irene Seemann**, Rebel Deutschland GmbH, The Green  
Village – ein Beispiel aus den Niederlanden

### 16:00 – 17:00 Gruppenfoto mit allen Ausstellenden, Teilnehmenden und Veranstalter

17:00

#### Schlusswort & Verabschiedung

#### Ausstellung | Networking | Resilience Drinks

#### Ende der Veranstaltung

## Geführte Rundgänge über die Expo

### 15:00 – 15:30

#### Ausstellungsrundgang mit Guides

Thematische Führungen über die Fachausstellung

### Session 5

Roter Saal

#### Wertschöpfung durch partizipative Planung von Anpassungsmaßnahmen

Zukunftsinitiative Klima.Werk | Emschergenossenschaft

### **3. Konsortium**

Die Resilience Expo wird durch die VDI Technologiezentrum GmbH, die Prognos AG, die Rebel Deutschland GmbH und die CLIMATICON GmbH konzipiert und durchgeführt. Die Partner des Konsortiums bringen sich mit ergänzenden Fachkenntnissen ein und blicken auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit über viele Jahre zurück, beispielsweise beim Aufbau und der Leitung des Netzwerks „Klimaanpassung & Unternehmen.NRW“.



#### **VDI Technologiezentrum GmbH**

Als Innovationsagentur und als ein führender Projektträger in Deutschland widmet sich die VDI Technologiezentrum GmbH den Themen und Technologien der Zukunft. Themen sind dabei Schlüsseltechnologien wie Quantentechnologien oder Werkstoffe, Digitalisierung, Mobilität, Sicherheit und Bildung sowie Gesundheit, Nachhaltigkeit, Klima und Energie. Die VDI fördert Forschung, gestaltet Innovationen, organisiert Netzwerke und kommuniziert Wissenschaft. So stärkt die VDI die Sichtbarkeit und Akzeptanz für wichtige Forschungsgebiete und schafft Austauschmöglichkeiten.

#### **Ansprechpartnerin:**

Dr. Heike Seitz

[seitz@resilience-expo.com](mailto:seitz@resilience-expo.com)

Tel. +49(0)151 41483357



#### **Prognos AG**

Prognos AG ist eines der ältesten Wirtschaftsforschungsunternehmen Europas und liefert seit über 60 Jahren gesicherte Grundlagen für die richtigen Entscheidungen für morgen. Prognos unterstützt private Unternehmen, Verbände, Stiftungen und öffentliche Auftraggeber dabei, tragfähige Strategien für ihre Zukunft zu entwickeln – durch Analysen, Beratung und Begleitung. Prognos besitzt dabei umfassendes Wissen an der Schnittstelle zwischen Klimawandel und seinen Folgen, berät insbesondere zum Thema Klimaanpassungswirtschaft und bearbeitet interdisziplinär weitere drängende Fragen im Bereich Umwelt-, Kreislaufwirtschaft und Klimawandel.

#### **Ansprechpartner:**

Oliver Lühr

[luehr@resilience-expo.com](mailto:luehr@resilience-expo.com)

Tel. +49(0)160 8829080

Die Rebel Deutschland GmbH ist eine Wirtschaftsberatung für den öffentlichen und privaten Sektor mit Sitz in Düsseldorf. Rebel verfügt über umfangreiche Expertise in der Klimaanpassung und berät Kommunen, Kreise, Unternehmen und Regierungen in Deutschland und weltweit zu den Möglichkeiten und Chancen, die die Klimaanpassung bietet. Konkret konzipiert Rebel Anpassungsstrategien und Entscheidungssysteme, führt Kosten-Nutzen-Analysen durch und unterstützt bei der Finanzierung sowie der konkreten Umsetzung von Projekten.

**Ansprechpartnerin:**

Irene Seemann

[seemann@resilience-expo.com](mailto:seemann@resilience-expo.com)

Tel. +49(0)176 21422406



**CLIMATICON GmbH**

Die CLIMATICON GmbH ist auf die Entwicklung von Strategien und Konzepten zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels sowie auf entsprechende fach- und zielgruppenspezifische Beratungsleistungen spezialisiert. Im Kontext stellen PR-, Kommunikations- und Beteiligungskonzepte wichtige begleitende Arbeitsschwerpunkte dar. Dank einer breit gefächerten Expertise in den Bereichen Geowissenschaften, Planung, Sozialwissenschaften, Kommunikation und Design bietet das Team der CLIMATICON umfassende Lösungen für die Klimafolgenanpassung in Konzeption und Umsetzung aus einer Hand an.

**Ansprechpartner:**

Dr. Ulrich Eimer

[eimer@resilience-expo.com](mailto:eimer@resilience-expo.com)

Tel. +49(0)178 1695803



## Presseeinladung

Düsseldorf, 16. Juni 2025

Constantin Bachmayer

### **„Resilience Expo“ am 23. Juni 2025 im Zeughaus Neuss – Rundgang mit Umweltminister Oliver Krischer**

Telefon 0211/45 66-243  
presse@munv.nrw.de

[www.umwelt.nrw.de](http://www.umwelt.nrw.de)

Erste Fachausstellung für die regionale und internationale Klimaanpassungswirtschaft soll sich international etablieren

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Folgen der Klimakrise werden für uns alle immer spürbarer: Hitze- und Dürreperioden stehen extremen Starkregenereignissen und Hochwasser gegenüber.

Im Auftrag des Umweltministeriums rückt die erste ‚Resilience Expo‘ am Montag, den 23. Juni 2025, im Zeughaus Neuss die Klimaanpassungswirtschaft in den Fokus. Vor Ort zeigen regionale und internationale Ausstellerinnen und Aussteller praxisnahe Lösungen für die vielfältigen Folgen der Klimakrise – von digitaler Frühwarntechnik über klimaresiliente Stadtentwicklung bis zur innovativen Hitzeanpassung.

NRW-Umweltminister Oliver Krischer wird die Expo um 10 Uhr eröffnen. Wir laden Sie herzlich ein, den Termin und den anschließenden Rundgang zu begleiten.

**Wann?** Montag, 23. Juni 2025, 10:00 – 11:15 Uhr

**Wo?** Zeughaus Neuss, Markt 42-44, Neuss

Vor Ort stehen Ihnen weitere Ansprechpartner für O-Töne zur Verfügung, darunter der Stolberger Bürgermeister Patrick Haas, Sonja Pans vom IPCD (International Panel on Deltas and Coastal Areas) und diverse Ausstellende.

**Ministerium für  
Umwelt, Naturschutz und Verkehr  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
Pressestelle**



Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich für die Veranstaltung bitte unter: [presse@munv.nrw.de](mailto:presse@munv.nrw.de) an.

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.resilience-expo.com](http://www.resilience-expo.com)

Mit freundlichen Grüßen

Constantin Bachmayer



**Presseinformation**

14.05.2025  
Seite 1 von 3

**Bundesweit erste internationale Fachausstellung zur Klimaanpassungswirtschaft:  
Resilience Expo startet im Juni in Nordrhein-Westfalen**

Landespresse- und Informationsamt  
40213 Düsseldorf  
[presse@stk.nrw.de](mailto:presse@stk.nrw.de)

Telefon 0211 837-1134

Bürgertelefon 0211 837-1001  
[nrwdirekt@nrw.de](mailto:nrwdirekt@nrw.de)  
[www.land.nrw](http://www.land.nrw)

**Grundstein für die internationale Vernetzung in einem wachstumsstarken Markt**

**Das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr teilt mit:**

Extreme Wetterereignisse, Wasserknappheit und steigende Temperaturen erfordern weltweite Anpassungsstrategien. Bei der bundesweit ersten Resilience Expo werden am Montag, 23. Juni 2025, im Zeughaus Neuss erstmalig innovative Lösungen und Geschäftsmodelle ausgestellt, die die Folgen des Klimawandels abmildern. Unternehmen und Investoren erhalten die Möglichkeit, zukunftsweisende Entwicklungen zu präsentieren, neue Märkte zu erschließen und sich zu vernetzen. Die Resilience Expo versammelt Unternehmen, Wissenschaft, Interessenverbänden sowie Fachverwaltungen und Politik – aus dem Rheinischen Revier, aus Nordrhein-Westfalen, bundesweit und international. Ziel ist es, gemeinsam eine langfristige grenzüberschreitende Vernetzungsplattform für die Klimaanpassungswirtschaft zu etablieren.

Umweltminister Oliver Krischer unterstreicht die Bedeutung der neuen Resilience Expo: „Mit der Resilience Expo setzen wir in Nordrhein-Westfalen ein starkes Zeichen für die klimagerechte Transformation. Die Expo vereint Wirtschaft, Wissenschaft und Politik in einem vielseitigen Format und macht deutlich, welche Chancen in resilienten Technologien und nachhaltigen Geschäftsmodellen stecken. Damit schaffen wir eine Plattform, die die Kräfte bündelt, das wachsende Angebot an wirksamen Lösungen präsentiert – und Nordrhein-Westfalen als Modellregion für eine resiliente Transformation international sichtbar macht.“

Die Resilience Expo verknüpft regionale Innovationen aus Nordrhein-Westfalen mit internationalen Entwicklungen. Bestehende Initiativen sollen gebündelt, Synergien genutzt und der internationale Austausch gestärkt werden.

Neben der klassischen Ausstellung bietet die Resilience Expo mit Workshops und Diskussionsformaten vielfältige Möglichkeiten zur Vernetzung. Ziel ist es, Konzepte und Produkte nicht nur zu präsentieren, sondern aktiv zu diskutieren und so langfristig weiterzuentwickeln.

Die Expo wird in den kommenden drei Jahren vom Bund und vom Land Nordrhein-Westfalen finanziert. Als internationale Ausstellung stärkt sie den Standort Nordrhein-Westfalen und trägt zum wirtschaftlichen und strukturellen Wandel des Rheinischen Reviers bei.

Um den Einstieg so attraktiv wie möglich zu gestalten, ist die Teilnahme für Unternehmen und weitere Interessierte aus Forschung, Interessenverbänden, Verwaltung oder Politik kostenfrei. Insbesondere kleinen und mittelständischen Unternehmen soll so der Zugang erleichtert werden, um ihre Ideen zu präsentieren und Kontakte zu knüpfen.

Unternehmen, die sich an dieser oder der nächsten Resilience Expo beteiligen möchten, können fortlaufend ihr Interesse unter [exhibit@resilience-expo.com](mailto:exhibit@resilience-expo.com) bekunden.

Weitere Informationen zur Resilience Expo sowie zur Anmeldung zur Veranstaltung und zum Newsletter finden Sie unter [www.resilience-expo.com](http://www.resilience-expo.com).

## **Hintergrund**

Die Resilience Expo ist ein Ankerprojekt der Landesregierung im Rahmen des Strukturwandels im Rheinischen Revier. Bund und Land unterstützen die nachhaltige Transformation des Rheinischen Reviers im Zuge des Kohleausstiegs mit mehr als 14,8 Milliarden Euro. Das Land flankiert die Förderung aus Bundesmitteln mit eigenen Haushaltsmitteln. Bislang sind 317 Projekte mit einem Fördervolumen von rund 2,2 Milliarden Euro bewilligt.

**Bei Bürgeranfragen wenden Sie sich bitte an: Telefon 0211 4566-0.**

**Bei journalistischen Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Verkehr, Telefon 0211 4566-172.**

**Dieser Pressetext ist auch verfügbar unter [www.land.nrw](http://www.land.nrw)**

**[Datenschutzhinweis betr. Soziale Medien](#)**



Pressemitteilung

Düsseldorf, 23.06.2025

Constantin Bachmayer

Telefon 0211/45 66-243  
presse@munv.nrw.de

[www.umwelt.nrw.de](http://www.umwelt.nrw.de)

## **Klimaanpassung als Standortvorteil: Erste Resilience Expo in Neuss setzt starkes Zeichen**

### **NRW-Umweltministerium bringt Wirtschaft, Wissenschaft und Politik zusammen – Fortsetzung soll größer werden**

Am 23. Juni 2025 fand in Neuss die erste Resilience Expo statt – die weltweit erste Fachausstellung für Produkte, Technologien und Dienstleistungen rund um die Anpassung an den Klimawandel. Veranstaltungsort war das Zeughaus in Neuss.

NRW-Umweltminister Oliver Krischer eröffnete die Resilience Expo und besuchte im Anschluss ausgewählte Aussteller. „Sie haben eindrucksvoll gezeigt, wie vielfältig und innovativ die Klimaanpassungswirtschaft in NRW schon heute ist. Hier kommen Menschen zusammen, die nicht nur über den Klimawandel reden, sondern konkrete Lösungen präsentieren – mit Ideen, Technik und Leidenschaft. Diese Expo ist ein starkes Signal für die Zukunft, die Sicherheit und die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit des Landes.“

Bei der ersten Expo dieser Art kamen 37 Aussteller mit mehr als 200 Fachgästen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung zusammen. Sie präsentierten konkrete Lösungen, die von digitaler Frühwarntechnik über klimaresiliente Stadtplanung bis hin zu neuen Ansätzen im Hitzeschutz reichten. Daneben wurden Reallabore und Kooperationsprojekte durchgeführt, unter anderem mit der TH Köln und der Initiative Klima.Werk. Geführte Rundgänge und gezielte Networking-Slots sorgten für Austausch und neue Kontakte.



In den kommenden Jahren soll die Veranstaltung wachsen und internationaler werden. Nordrhein-Westfalen will damit ein politisches und wirtschaftliches Signal setzen: Klimaanpassung ist nicht nur notwendig, sondern bietet auch Chancen – für Innovation, Investitionen und nachhaltiges Wachstum. Der besondere Fokus liegt dabei auf der Klimaanpassungswirtschaft als einer zukunftsweisenden und wachsenden Branche. Laut einer aktuellen Studie des Netzwerks Klimaanpassung & Unternehmen.NRW (NKU) zur Klimaanpassungswirtschaft verzeichnet allein Nordrhein-Westfalen bereits rund 190.000 Beschäftigte sowie ein jährliches Exportvolumen von rund 3 Milliarden Euro.

Neben Minister Oliver Krischer kamen weitere Stimmen zu Wort – international per Videobotschaft, unter anderem EU-Klimakommissar Wopke Hoekstra und Sabrina Bachrach, Global Policy & Finance Advisor vom Atlantic Council - Climate Resilience Center. Aus Nordrhein-Westfalen berichteten Kommunen wie Stolberg, vertreten durch Bürgermeister Patrick Haas, von ihren Erfahrungen aus der Praxis.

Die Veranstaltung wurde vom Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen organisiert und mit Bundes- und Landesmitteln gefördert.

Weitere Informationen unter: [www.resilience-expo.com](http://www.resilience-expo.com)

## **7. Ansprechpersonen**

### **Allgemeine journalistische Anfragen:**

Constantin Bachmayer

Pressestelle des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Verkehr

[Constantin.Bachmayer@munv.nrw.de](mailto:Constantin.Bachmayer@munv.nrw.de)

Tel. +49(0) 211 4566243

### **Öffentlichkeitsarbeit der Resilience Expo:**

Dr. Ulrich Eimer

CLIMATICON GmbH

[eimer@climaticon.de](mailto:eimer@climaticon.de)

Tel. +49(0) 178 1695803